

OMR

REVIEWS

OMR.COM/REVIEWS



Briefing:

Projektmanagement
April 2021



Marktüberblick

Projektmanagement-Lösungen unterstützen Nutzer*innen bei der Verwaltung von Teamzielen und langfristigen Projekten sowie bei der Koordination einzelner Aufgaben. Kurz gesagt: Sie unterstützen Euch bei der Planung und Durchführung Eurer Aufgaben, Ziele und Projekte. Damit lässt sich u.a. die eigene sowie die Team-Produktivität steigern, Aufgaben können übersichtlich unterteilt und individuell zugeteilt, Fortschritte gemessen werden. Darüber hinaus können Zeitpläne erstellt und jederzeit eingesehen werden. Dank integrierter Chat-Funktionen bleiben Teams laufend in Kontakt. Gerade bei größeren Projekten können Projektmanagement-Lösungen dazu beitragen, Aufgaben ideal zu koordinieren. Einsetzen lassen sie sich grundsätzlich in jeder Branche.

Einige Lösungen sind mehr auf den Bereich Planung (Kalender, To-Do-Listen, Milestones etc.), andere mehr auf den Bereich Kollaboration (Foren, Chats, Whiteboards etc.) fokussiert. Inzwischen gibt es aber auch diverse Hybrid-Lösung. Entscheidend ist hier, welche Lösung am besten zu den eigenen bzw. (Unternehmens-)Bedürfnissen passt. Oftmals macht es auch Sinn, mehrere Lösungen miteinander zu kombinieren.

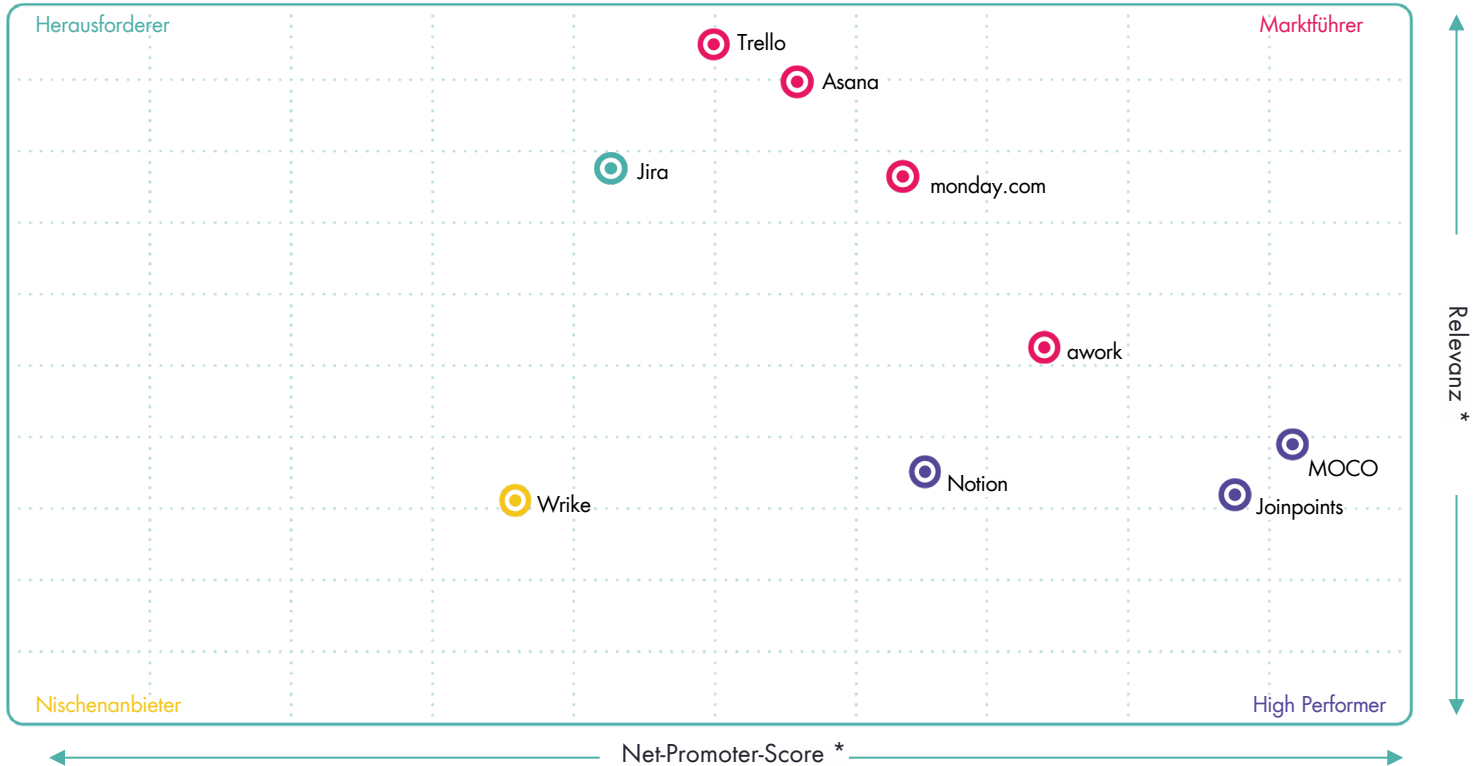
Doch welches Tool eignet sich am besten für die jeweiligen Anforderungen? Wo liegen überhaupt Unterschiede? Was muss Euer Tool unbedingt können? Neben den Big Playern wie Asana und Trello gibt es auch sehr spezialisierte Lösungen und einige kleinere Anbieter auf dem Markt. Dieses Briefing soll Euch dabei helfen, den Überblick über die verschiedenen Tools zu behalten. Es zeigt die Lösungen, die von der OMR Community in der Praxis erprobt – also von Berufskollegen empfohlen – sind. Das Briefing ist die Basis für eine schnelle, aber nicht weniger solide Entscheidung für das passende Tool. Es ist sozusagen die Abkürzung auf dem langen Weg der Recherche.

Im „Briefing: Projektmanagement“ findet Ihr das „OMR Reviews Grid“, eine graphische Übersicht aller Tools, eine Hilfe bei der Toolauswahl, Auszüge aus ausgewählten Reviews und zwei Experteninterviews. Alles zusammen bietet einen guten Überblick über die Projektmanagement-Tool-Landschaft aus Sicht der OMR Community.

Und jetzt: Viel Spaß und Erfolg bei der Tool-Recherche!

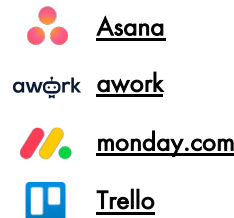
OMR Reviews Grid

Projektmanagement-Tools auf einen Blick



Neun Tools haben sich in Q2 für die OMR Community durch die gewichtete Menge der über 500 abgegebenen Reviews für das Projektmanagement-Grid im April 2021 qualifiziert. Unser Grid sortiert die Tools vertikal nach ihrer Relevanz und horizontal nach ihrem gewichteten durchschnittlichen Score. Für die Aufnahme werden mindestens 10 qualifizierte Reviews aus den letzten 12 Monaten und ein durchschnittlicher NPS von mindestens 7 vorausgesetzt.

Die in aller Regel guten bis sehr guten Bewertungen der im Briefing aufgeführten Tools zeigen, dass es derzeit für Projektmanagement-Tools eine gute Auswahlmöglichkeit aus sehr soliden Lösungen gibt. Die Analyse der Reviews ergibt nichtsdestotrotz eine Spitzengruppe, die "Marktführer". * **Die Marktführer im Q2 2021 sind:**



Der Markt für Projektmanagement-Tools ist in steter Veränderung – und das Grid stellt eine Momentaufnahme dar. Wenn das von Dir genutzte Tool noch nicht dabei ist, Du bessere oder auch schlechtere Erfahrungen mit einem der Tools gemacht hast und Du das Grid fürs nächste Mal mitgestalten möchtest...

[...werde Teil der Community und gib eine Review ab >](#)

* Relevanz: Anzahl der Reviews, Zeitpunkt der Abgabe.

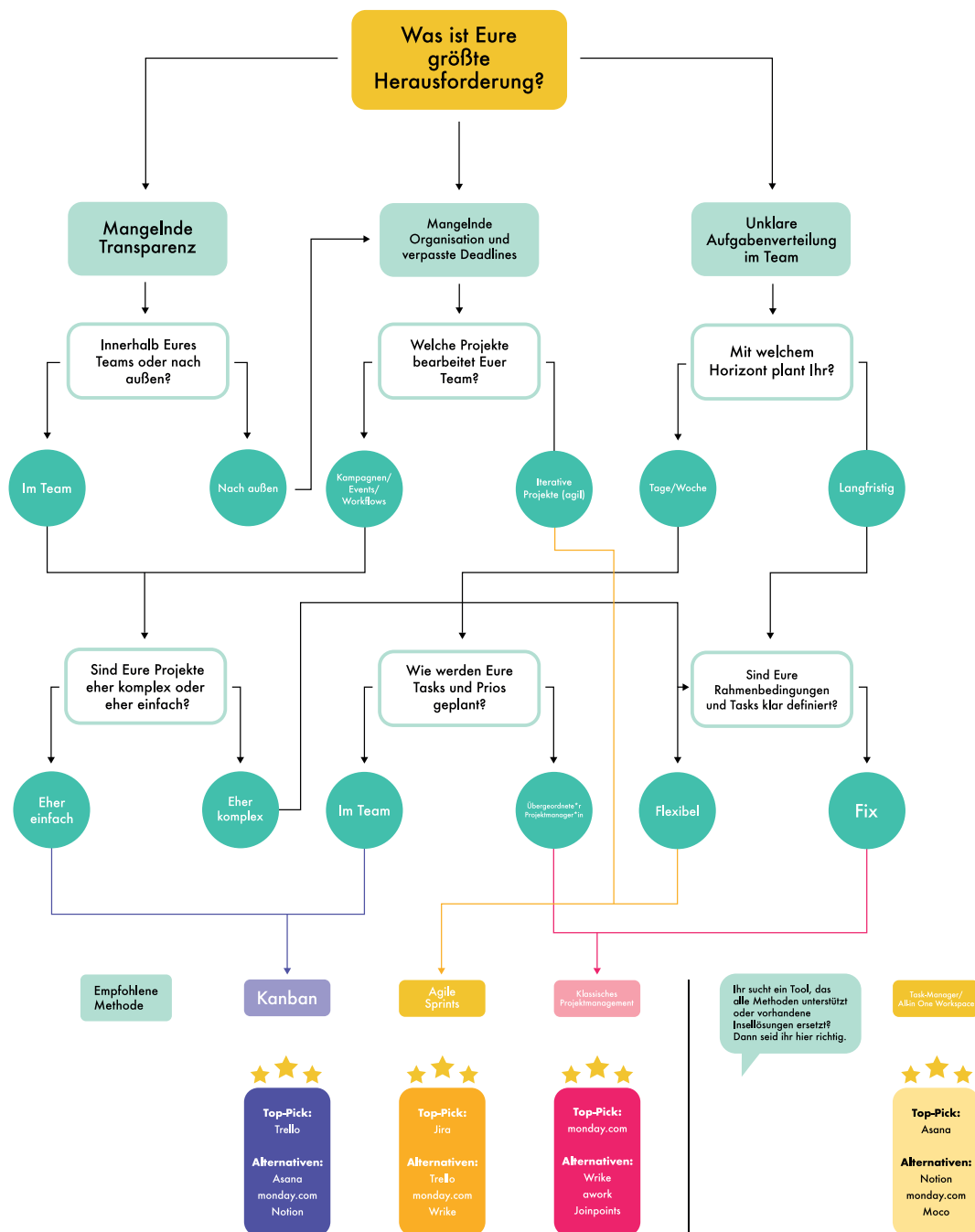
* Score: NPS (hier: 7 – 10) der Reviews gewichtet nach Zeitpunkt der Abgabe, Qualität der Reviews, Quelle der Reviews.

* Reviews, die bis zum 19.04.2021 abgegeben und verifiziert wurden, konnten berücksichtigt werden.

Toolauswahl

Es gibt also viele gute Projektmanagement-Tools - aber welches ist das Richtige für meine Bedürfnisse? Mit Hilfe ein paar einfacher Fragen versuchen wir Orientierung zu geben, um die Wahl des richtigen Tools zu erleichtern.

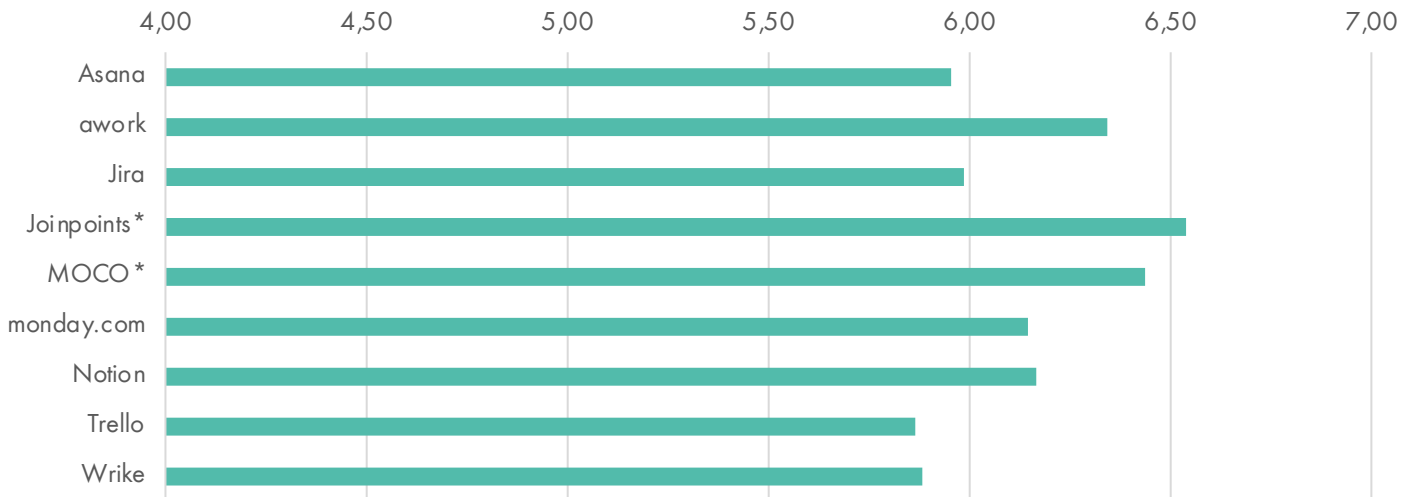
Ein großes Dankeschön geht an die Projektmanagement-Experten Christian Lortz und Thorsten Kauder von OK Future, die die Grafik mit uns erarbeitet haben.



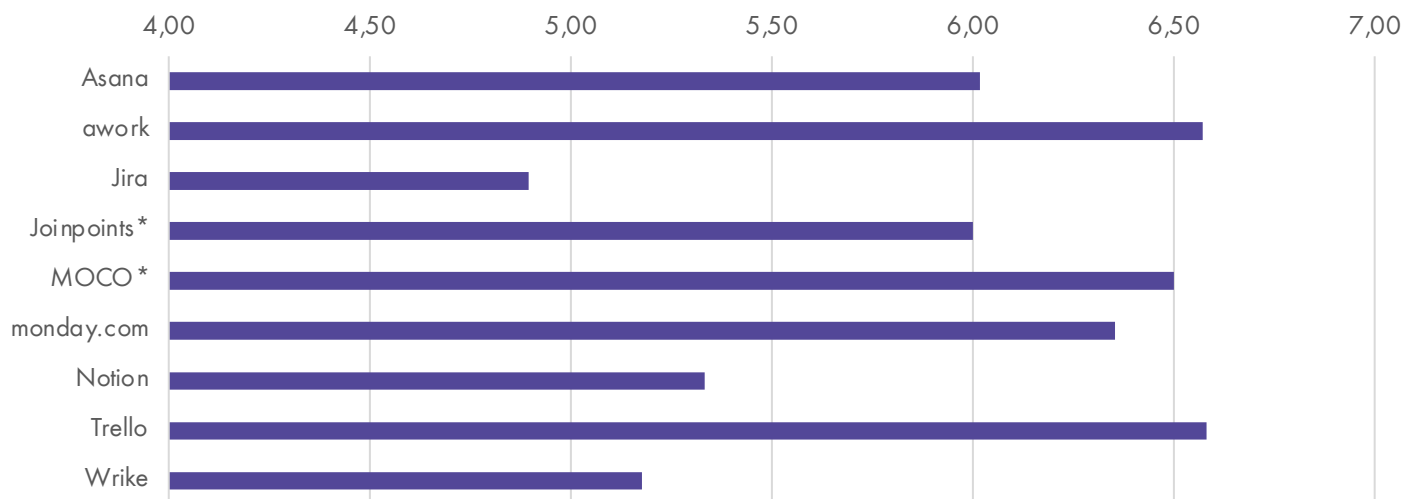
Toolbewertungen

Die Tools im Vergleich: Wir zeigen Euch, was unsere Reviewer im Detail über die Tools denken. Entwickelt sich das Tool in die richtige Richtung? Wie sieht es mit dem Kundensupport aus? Wie einfach war die Einrichtung des Tools und vor allem: erfüllt das Tool auch alle Anforderungen? Unsere Reviewer haben abgestimmt!

Erfüllt meine Anforderungen



Lässt sich einfach bedienen

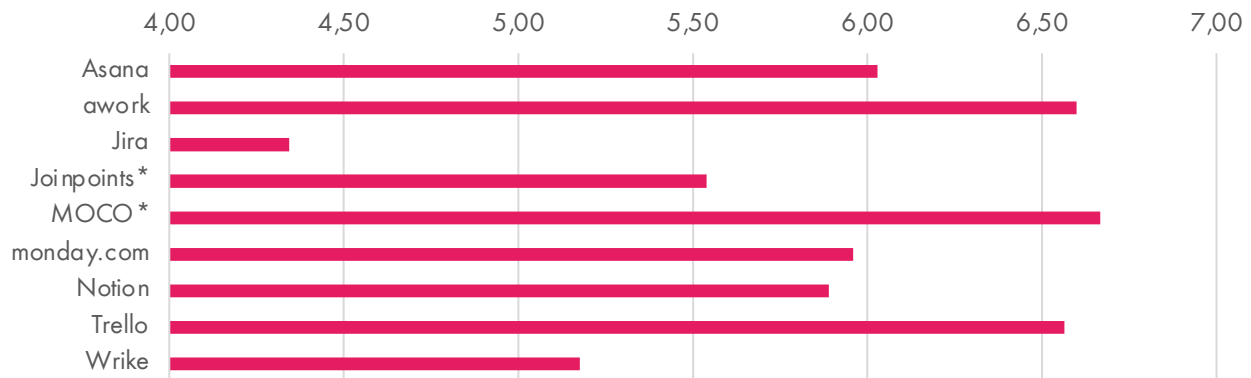


- Die Angaben aus den Balkendiagrammen beziehen sich auf die Bewertungen unserer Plattform, gewählt werden konnte jeweils von 1 bis 7, dabei war 7 die bestmögliche Antwort
- Zum Zweck der besseren Differenzierung und Sichtbarkeit sind nur die Score-Ranges von 4 - 7 dargestellt

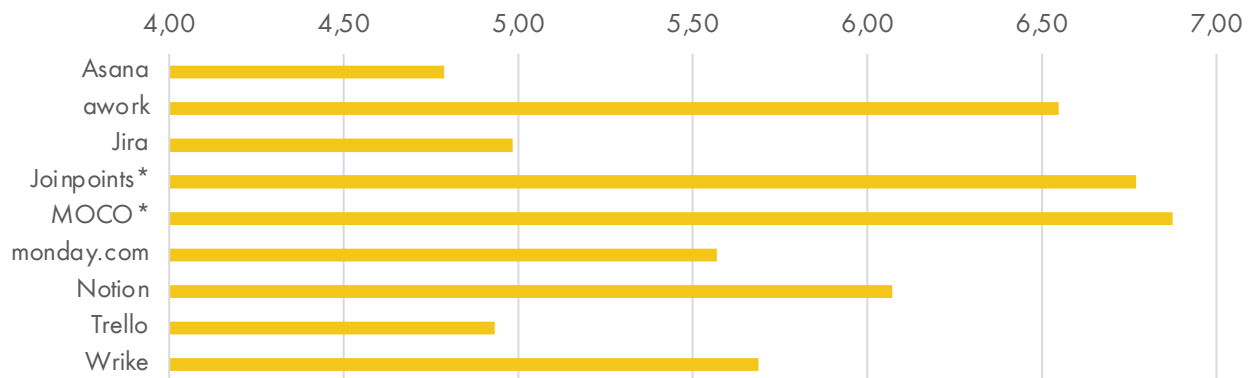
* Dieses Tool hat weniger Bewertungen als andere Tools. Die Gesamtbewertung ist damit nur eingeschränkt belastbar.

Toolbewertungen

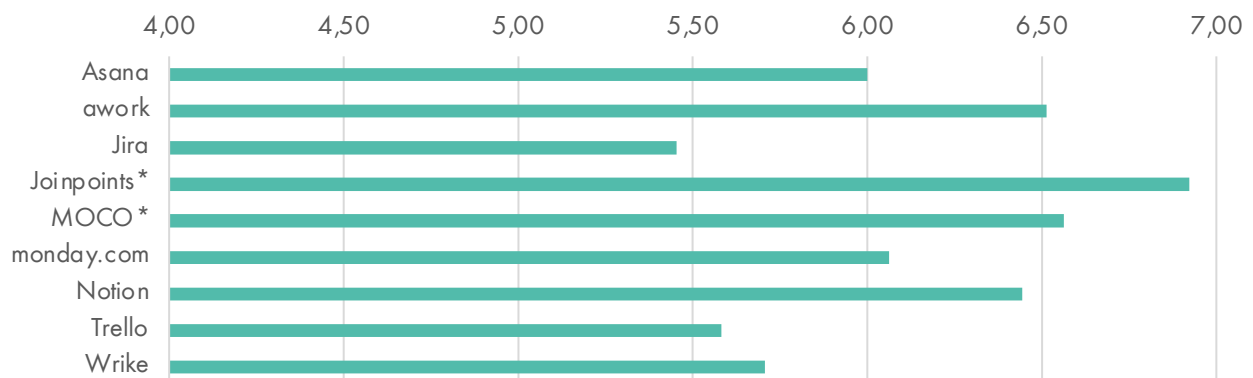
Ließ sich einfach einrichten



Hilfreicher Kundensupport



Entwickelt sich in die richtige Richtung



- Die Angaben aus den Balkendiagrammen beziehen sich auf die Bewertungen unserer Plattform, gewählt werden konnte jeweils von 1 bis 7, dabei war 7 die bestmögliche Antwort
 - Zum Zweck der besseren Differenzierung und Sichtbarkeit sind nur die Score-Ranges von 4 - 7 dargestellt
 * Dieses Tool hat weniger Bewertungen als andere Tools. Die Gesamtbewertung ist damit nur eingeschränkt belastbar.

Tools im Vergleich

Mit dieser Tabelle versuchen wir Euch einen Überblick über die Anforderungen der jeweiligen Tools zu geben. Wir haben für Euch recherchiert, ob Ihr die Tools kostenlos testen könnt und ob es kostenlose Versionen gibt. Außerdem findet Ihr in der Tabelle z.B. Angaben zum Serverstandort sowie mögliche Chat- oder App-Marktplatz-Integrationen.

Auch an dieser Stelle geht der Dank an Christian Lortz und Thorsten Kauder, die uns bei der Erstellung der Tabelle tatkräftig unterstützt und ihr Expertenwissen für Euch einfließen lassen haben.

	Trello	Asana	Jira	awork	Monday.com	Joinpoints	Moco	Notion	Wrike
Free Trial	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Free Version	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✓	✓
Preis monatlich pro Benutzer*	Ab 10\$	Ab 10,99€	Ab 7\$	Ab 10€	Ab 8€	Ab 7,99€	Ab 9€	Ab 8\$	Ab 9,80\$
Serverstandort									
Chat Integration	✓	✓	✓	✓	✓	✓ →	✓ →	✓ →	✓
API für Integrationen	✓ (REST)	✓ (REST)	✓ (REST)	✓ (REST)	✓ (GraphQL)	✓ (REST)	✓ (REST)	 In Beta	✓ (REST)
App Marktplatz für Erweiterungen	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✗	✗	✓
Besonders geeignet für	Teamwork jeglicher Art	Marketing / Vertrieb / Organisation	Software-Entwicklung	Organisation / Marketing / Projekte	Marketing / Vertrieb / Organisation	Organisation / Marketing / Projekte	Agentur-Projekte / Organisation	Wiki / Organisation / Tasks	Organisation / Marketing / Projekte
Methoden-Fokus	Kanban	All-in-One Ansatz	Agile Sprints / Kanban	All-in-One Ansatz	Klassisches Projektmanagement	Klassisches Projektmanagement	Klassisches Projektmanagement	All-in-One Ansatz	Klassisches Projektmanagement
Einarbeitung									

*Du hast ein Angebot für ein Projektmanagement-Tool, das über 10.000 € liegt und möchtest wissen, ob das der beste Preis ist? Unser Partner Sastrify hilft Dir beim Benchmarking und den Verhandlungen. Hinterlege [hier](#) Deine Daten und die Kollegen melden sich in Kürze.



Reviewers Voices

Christian Motschenbacher | Unique Elements

SCORE 09/10 [FULL REVIEW >](#)



"Im Rahmen des von uns genutzten Umfangs bietet **Asana** alle relevanten Funktionen. Der offensichtlichste Vorteil ist die Übersicht über eigene anfallende Aufgaben des Tages inklusive Priorität und Fälligkeit. Hinzu kommt die einfache Verwaltung von Projekten. Die einzelnen Aufgaben lassen sich über das Einfügen von Abschnitten leicht organisieren, über verschiedene Anzeigeformen übersichtlich darstellen und den jeweils Verantwortlichen zuweisen".

Tobias Kunz | Future Candy

SCORE 08/10 [FULL REVIEW >](#)



"Mit **awork** löse ich Projektzuweisungen und besetze ziemlich einfach Mitarbeiter in verschiedene Projektphasen. Am besten gefällt mir die einfache Aufbaustruktur und der Notizzettel. Auf der linken Seite befinden sich die Projekte mit klaren Zuweisungen und Statusübersicht. Man kann sehr einfach Mitarbeitern Aufgaben zuweisen oder in ganze Projekte einspannen. Cool ist die einfache Zeiterfassung pro Projekt."

Carolin Frehse | a+s Online

SCORE 09/10 [FULL REVIEW >](#)



"Ich mag bei **monday.com** besonders gern die Automatisierungen und verfügbaren Integrationen, das heißt verschiedene wiederkehrende oder auch nervige Tätigkeiten (Erinnerungen, Verschieben von Inhalten nach Erledigung) fallen weg. Man kann super im Auge behalten an welchen Tasks das Team so arbeitet und andauernd findet sich im Arbeitsalltag ein neues Board, womit die ein oder andere Sache (Urlaubsvertretung, Vertrieb, etc) automatisiert und erleichtert werden kann."

Katrin Steigner | Vodafone

SCORE 10/10 [FULL REVIEW >](#)



"An **Trello** gefällt mir besonders die Nutzerfreundlichkeit: auch wenn man noch nie mit einem solchen Tool (oder generell einem Kanbanboard) gearbeitet hat, findet man sich leicht zurecht. Das erste Trelloboard ist in Minuten aufgesetzt und die Bedienung (für mich zumindest) sehr intuitiv. Es eignet sich für unterschiedliche Zwecke - ich nutze es nicht nur zur digitalen Projektkollaboration mit anderen, sondern auch für meine Selbstorganisation und -priorisierung.."

Konstantin Empl | Servify

SCORE 09/10 [FULL REVIEW >](#)



"Ich benutze **Notion** hauptsächlich zur Selbst-Organisation. Seien es Meeting Notes, To-Do-Listen, Ideation Prozesse, Roadmaps und Timelines. Der Vorteil an Notion ist, dass man im Prinzip mit einem leeren Blatt ohne Struktur anfangen kann und am Ende eines jeden Prozesses ein ideales Dokument entstehen wird. Die ganzen Elemente unter "/" erlauben einfach das Dokument je nach Bedarf mit dem Inhalt visuell gerecht zu werden."

Expert Voices



Christian Lortz
OK Future

Die Weisheit der Vielen ist eine gute Orientierung bei der Tool-Auswahl. Die Perspektive von Fachleuten ist aber nicht weniger wertvoll. Christian Lortz ist Founder der Beratung OK Future und beschäftigt sich tagtäglich mit Innovationen und Tools, die diese vorantreiben. Hier verrät er Euch, wie Ihr das richtige Tool für Euch auswählen könnt und mit welchen Tools er selbst besonders gerne arbeitet.

1 Wie wähle ich das richtige Tool für mich aus?

Wie bei fast jeder Software steht auch bei der Wahl der Projektmanagement-Lösung am Anfang die Frage: Was brauchen wir eigentlich und was erwarten wir von einem Tool?

Die Wahl sollte auf ein Tool fallen, bei dem berücksichtigt wurde, wie groß bzw. komplex das Projekt ist, ob es innerhalb eines Teams bearbeitet wird, oder cross-funktional und ob es sich um ein einmaliges, kurzfristiges Projekt wie eine Kampagne, oder eher um ein Produkt handelt, dass ggf. über Jahre gepflegt wird. Nach dem Motto: Mit dem Hammer in der Hand, wird jedes Problem zum Nagel, am Ende sollte das Tool nicht die Arbeitsweise vorgeben sondern unterstützen.

2 Worin unterscheiden sich die verschiedenen Tools?

Die meisten Tools bieten mittlerweile verschiedene Methoden, Aufgaben und Pläne zu verwalten - im Kalender, als Kanban-Board, oder sogar als Gantt-Chart. Dennoch spürt man im Einsatz, dass es meistens eine Art des Projektmanagements gibt, auf die wirklich optimiert wurde. Hier sollten Teams genau überlegen, welche Zyklen, Methoden und Abstimmungswege passend sind. Wer große Wasserfallartige Projekte plant, sollte auf ein anderes Tool zugreifen als agile Teams, die mit Kanban oder Scrum ihre Arbeit organisieren.

3 Welcher Newcomer ist vielversprechend und warum?

Wenn auch nicht mehr wirklich ganz neu, aber Notion ist vielleicht das sich am neuesten anfühlende Tool. Für Einsteiger ist die sehr offene Struktur manchmal überwältigend, aber wer es schafft, das "System" Notion passend aufzusetzen bekommt ein mächtiges Werkzeug in einer All-in-One Umgebung. Wiki, Projekte, Onboarding-Guide für neue Mitarbeiter, Sales-CRM, Design-Research Datenbank oder Notizen-App - eigentlich alles lässt sich mit Notion in einer super cleanen und strukturierten Weise darstellen.

Expert Voices



Christian Lortz
OK Future

④ Welche typischen Fehler gibt es beim Einsatz von Tools?

Aus unserer Erfahrung ist der allerwichtigste Faktor, dass das Team "buy-in" in das Tool hat, die Vorteile klar gemacht wurden und man sich auf eine Art Team-Charter geeinigt hat, die festhält, wie das Team arbeiten wird. Nichts ist schlimmer als ein Tool, dass von einer enthusiastischen Mitarbeiterin aufgesetzt wird und dann vom Rest des Teams halbherzig, oder gar nicht benutzt wird. So entsteht eventuell sogar mehr Reibungsverlust als vorher und ein Chaos von Mail-Verläufen, Slack-Nachrichten und Fragmenten im Projektmanagement-Tool torpediert den Erfolg des Teams.

Wir beobachten häufig, dass nach dem perfekten Tool gesucht wird, welches alle Eventualitäten erschlägt, aber anders als man erwarten könnte, ist die effektive Nutzung sehr mächtiger Tools oft auch viel aufwändiger als die Nutzung einfacher Tools. Wir empfehlen daher immer den agilen Ansatz, mit dem einfachsten Tool zu starten und erst, wenn tatsächlich mehr benötigt wird, upzugraden.

⑤ Was ist Dein Favoriten Tool und warum?

Nennt uns Traditionalisten, aber wir landen bei ganz vielen Projekten immer wieder bei Trello. Die Flexibilität von einem ganz einfachen Kanban Board bis hin zu einer vollintegrierten, mit allen möglichen Daten verknüpften und zeiterfassenden Komplett-Lösung ist in unseren Augen immer noch unerreicht.

Bei OMR Reviews bisher noch nicht vertreten, für uns aber eine sehr starke Kombination ist es, Trello mit Online-Whiteboards wie Miro oder Mural zu integrieren. Karten lassen sich zwischen den Tools verknüpfen und auf den Whiteboards wird alles sehr visuell und kollaborativ - so kann man in einem Setup die täglichen Tasks und auch die größeren Planungs-Sessions und Retrospektiven abbilden.

Expert Voices

Anne Freymuth ist Head of E-Commerce Consulting bei [Finc3 Commerce](#) und kennt sich mit den verschiedenen Projektmanagementtools sehr gut aus. Hier gibt sie Tipps, worin sich die Tools unterscheiden und welche Fehler sie aus ihrem Alltag kennt.



Anne Freymuth
Finc3 Commerce

① Wie wähle ich das richtige Tool für mich aus?

Vor Start einer Tool-Recherche, Evaluation und letztlich Selektion empfehle ich immer kurz und knapp die Zielsetzung, die das Tool erfüllen soll, darzulegen und die Anforderungen an das Tool anhand eines Kriterienkatalogs festzuhalten. Hier sollte idealerweise zwischen Mandatory" und "Nice-to-Have"-Funktionen unterschieden werden, da viele Anforderungen in Theorie gut sind, aber in der Praxis nicht unbedingt alle (sofort) gebraucht werden.

Kriterien können unter anderem sein: Lässt sich das Tool auf meine gesamte (globale, regionale und lokale) Unternehmung ausrollen oder handelt es sich um einen lokalen Anbieter? Lässt sich das Tool in die bestehende Infrastruktur einbinden wie zum Beispiel Asana bei Microsoft Teams? Handelt es sich um eine reine Cloud-Lösung oder gibt es die Möglichkeit die Daten auf dem eigenen Server zu speichern? Bietet das Tool eine App oder steht nur als Desktop-Funktion zur Verfügung? Bietet das Tool ausreichend Features wie zum Beispiel Export- und Tracking-Funktionen?

Sobald die Zielsetzung und der Kriterienkatalog definiert sind, kann in die Recherche gestartet werden. Mein Tipp: Startet mit bestehenden Tool-Gegenüberstellung und Bewertungen von Vergleichsportalen und Websites und spart euch einen Arbeitsschritt. Ein Tool, auf das viele verweisen, das viel genutzt und positiv bewertet wird, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch für eure Anforderungen geeignet sein. Auf Basis einer Pre-Selektion an Tools über die Vergleichsportale (auf der Liste sollten nicht mehr als 3 bis max. 5 Tools stehen) könnt ihr dann selbst noch einmal in eine Detail-Analyse einsteigen, euch die Tools in Demos anschauen und die Preise (monatliche vs. jährliche Abrechnung) gegenüberstellen.

Basierend hierauf ist meist schnell ein Favorit gefunden. Viele Tool-Anbieter bieten kostenlose Test- oder Basis-Versionen an. Klare Empfehlung: Nutzt diese! Egal ob nur für die eigene Aufgabenverwaltung oder direkt in einem kleinen Pilot-Projekt und Team. Über die direkte Anwendung, könnt ihr am schnellsten und besten feststellen, ob das Tool für eure Zwecke geeignet ist und ob nicht auch Basis-Funktionen reichen, bevor vorschnell zur Enterprise-Lösung gegriffen wird.

② Worin unterscheiden sich die verschiedenen Tools?

Die Tools unterscheiden sich in den Features, Ansichten sowie im Pricing (Modelle sowie Kosten). Viele der Tool-Anbieter bieten beispielsweise eine Desktop als auch eine Mobile-App-Funktion an, aber auch nicht alle. Es gibt Tools, die eine hohe Anzahl an Tool-Integrationsmöglichkeiten bieten wie zum Beispiel Monday.com, andere wiederum bieten keine oder kaum Integrationen an. Asana ist ein Tool, das seine Ansichtsfunktionen in den letzten Monaten vervielfacht hat, dagegen stehen andere Anbieter, die sich komplett auf eine Gantt-Visualisierung von Projekten fokussieren. Alles hat - wie immer - Vor- und Nachteile. Daher ist es wichtig, sich im Vorfeld Gedanken zu machen, was das eigene Ziel und die eigenen Anforderungen an das Tool sind. Ansonsten kann die Vielzahl der Tools und Funktionen einen leicht aus seinem ursprünglichen Fahrwasser bringen.

Expert Voices



Anne Freymuth
Finc3 Commerce

③ Welche typischen Fehler gibt es beim Einsatz von Tools?

Häufig liegt der Fehler bereits in der Auswahl des Tools und basierend hierauf, dann nachgelagert in dessen Einsatz. Typische Use Cases hierfür:

1) Es wird ein Tool ausgewählt, was nicht alle benötigten Kern-Funktionen enthält wie beispielsweise eine Mobile-Anwendung, die unter anderem für Außendienstmitarbeiter anwendungsentscheidend sein kann. Fehlende Features können schnell dazu führen, dass ein Tool nicht genutzt und wieder zu alt bewährten Methoden gegriffen wird. Das ist sowohl aus Kosten- als auch aus Effizienzgründen schade.

2) Es wird der Mercedes der Tool-Anbieter ausgewählt, obwohl der VW-Polo alle benötigten Funktionen abgedeckt hätte. Mit steigender Komplexität eines Tools wird mehr internes Know-How benötigt und bereitgestellt werden müssen. Die Implementierung ist aufwendiger, die Mitarbeiter müssen eingehender geschult werden etc. Da dies nicht immer ausreichend geschieht, steht der Mercedes zwar vor der Tür, aber wird wie ein VW-Polo gefahren.

④ Was ist Dein Favoriten Tool und warum?

Ich habe keinen Favoriten per se. Grundsätzlich bin ich ein Fan von Tools, die einem den Einstieg in Form relevanter, interessanter aber überschaubarer Features zu einem attraktiven Preis so leicht wie möglich machen.

Die darüber hinaus aber auch die Möglichkeiten bieten, weitere Features (einzeln oder in Paketen) nach Bedarf hinzuzubuchen. Fairerweise bieten dies viele der hinreichend bekannten Projektmanagement-Tools (Asana, Confluence, Monday.com, Slack, ...). Wir arbeiten bei uns in der Firma mit Asana. Das Tool ist sehr intuitiv und übersichtlich. Monday.com ist ein Tool, das bei einigen unserer Kunden im Einsatz ist und genauso intuitiv und vielleicht noch einen Tick übersichtlicher ist. Pluspunkt von Asana ist eine kostenlose Basis-Version für bis zu 15 Teammitgliedern sowie die Möglichkeit einer monatlichen Abrechnung, wovon ich großer Fan gerade für Testzwecke bin. Monday.com bietet eine kostengünstige Basis-Version pro User, allerdings steht einem nur das Jahresabo zur Verfügung.

Methode

Die Plattform

OMR Reviews ist eine digitale Plattform, auf der User Software-Tools in verschiedenen Kategorien bewerten können. Im Mai 2020 haben wir damit begonnen, für OMR Reviews Bewertungen anzufragen, seit September 2020 ist die Plattform live. Tools wurden initial von uns ausgewählt, später dann auch von den Nutzern vorgeschlagen. Alle Reviews und Reviewer werden anhand verschiedener Kriterien geprüft. So garantieren wir, dass ausschließlich werthaltige Reviews von echten Nutzern auf der Plattform erscheinen.

Datenbasis

Die in den Briefings dargestellten Daten basieren rein auf den Nutzerbewertungen, die zwischen dem 2. Mai 2020 und dem 19. April 2021 abgegeben wurden. Insgesamt wurden mehr als 5.000 Reviews abgegeben. Damit sich ein Tool für dieses Briefing qualifiziert, ist eine Mindestanzahl an Bewertungen erforderlich. Dabei werden nur Bewertungen berücksichtigt, die von uns verifiziert worden sind und die nicht älter als zwölf Monate sind. Die Briefing-Reihe wird fortgesetzt und im Halbjahres-Rhythmus aktualisiert.

Tools im Briefing

Asana

<https://omr.com/de/reviews/product/asana>

awork

<https://omr.com/de/reviews/product/awork>

Jira

<https://omr.com/de/reviews/product/jira>

Joinpoints

<https://omr.com/de/reviews/product/joinpoints>

MOCO

<https://omr.com/de/reviews/product/moco>

monday.com

<https://omr.com/de/reviews/product/monday-com>

Notion

<https://omr.com/de/reviews/product/notion>

Trello

<https://omr.com/de/reviews/product/trello>

Wrike

<https://omr.com/de/reviews/product/wrike>

Imprint & Autoren



Philipp Westermeyer
Gründer OMR

“Danke, dass Du Dir die Zeit genommen hast, dieses Briefing zu lesen. Hoffentlich liefert es etwas mehr Übersicht. Unser wichtigstes Ziel mit der gesamten “OMR Reviews“-Plattform ist es nämlich mehr Transparenz in den Software-Markt zu bringen und Entscheidern in Unternehmen dabei zu helfen, sich das richtige Tool auszusuchen. Maßgeblich dafür sind natürlich die Bewertungen und Texte auf der Plattform, aber wir werden in regelmäßigen Abständen diese kurzen Briefings veröffentlichen, um Erkenntnisse zu heben, die so auf der Plattform (noch) nicht sichtbar sind.

Wie immer freuen wir uns über Feedback, Anregungen und Kritik und natürlich über Eure Reviews!”

Werde Teil der Community und gib eine Review ab!

Ein Produkt von



Ramp106 GmbH
Lagerstraße 36
20357 Hamburg
omr.com

Das Autoren-Team



Philipp Westermeyer
Gründer OMR
philipp@omr.com
linkedin.com/in/philipp-westermeyer-omr



Christian Lortz
Founder OK Future
christian.lortz@ok-future.com
linkedin.com/in/christianlortz/



Anne Freymuth
Head of E-Commerce Consulting
Finc3 Commerce GmbH
anne.freymuth@finc3.de
linkedin.com/in/anne-freymuth-59b36016b/



Katharina Iken
Content Management
katharina.iken@omr.com
linkedin.com/in/katharina-iken



Felix Rahlmeyer
Business Development
felix.rahlmeyer@omr.com
linkedin.com/in/felixrahlmeyer/



Ove Niemann
Head of Partnerships
on@omr.com
linkedin.com/in/oniemann